

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 26: Verwanzt

Seto steht wie angewurzelt im Wohnzimmer. /Hat er gerade geweint? Wieso? Es ist mein gutes Recht. Es sollte einfach niemand wissen. Schlimm genug, dass mich Mokuba gesehen hat. Unbedeutsam.. Was hätte ich denn sonst sagen sollen? Das ich ihn mag? /denkt er sich. Er ist etwas verwirrt und läuft im Wohnzimmer auf und ab. Plötzlich klingelt sein Handy. Bakura. "Hey mein Lieber, die Wanze ist noch nicht dran. Habe jedenfalls noch kein Signal. Was läuft denn bei dir?" fragt er. "Es wird erledigt. Hoffe ich. Alister war nicht wirklich gut zu sprechen aber ich vermute das er den Plan dennoch ausführt" gibt Kaiba wieder. "Sehr gut. Der muss auch machen was du zu sagen hast." lacht der Weißhaarige. Kurze Stille birgt das Telefonat bevor Bakura weiter spricht "Nun haste Lust kurz vorbei zu kommen? Auf ein Drink oder so?" fragt er. "Meinet wegen. Bis gleich" sagt Kaiba und beendet das Telefonat. Bakura freut sich. Kaiba kleidet sich neu ein und denkt /Soll ich am besten alles unter dem Tisch kehren? Sodass nie was gewesen ist? Ich kann Alister nicht darauf ansprechen. Er wird vermutlich sowieso sauer sein/.

Alister wischt seine Tränen aus dem Gesicht und fährt zu Joey. Vor dem Haus überlegt er, ob er das richtige machen wird und klingelt. "Hey Alter, zu so später Stunde. Was willst du hier?" fragt Joey. "Tut mir leid wegen unserer kleinen Diskussion. Ich habe nachgedacht und verstehe, wieso du es Kisara gesagt hast." gibt Alister von sich. "Schon okay. Komm rein" erwidert Joey. Beide sitzen im Wohnzimmer. "Alles gut? Du wirkst so angespannt" fragt der Blonde. "Klar alles bestens. Sag mal. Du sagst aber niemand anderen etwas, worüber ich dir erzählt habe?" fragt Alister. "Über den reichen Pinkel und dir? Nein man. Kisara wars nur, weil sie so genervt hat und eben mit meine beste Freundin ist. Sie hatte es bemerkt, dass ich nicht gut drauf war. Versprochen. Niemand sonst wird es erfahren" beteuert Joey. "Gut super. Was machst du morgen?" fragt der Rothaarige. "Nuja.. Treff mich mit nem Kumpel" erwidert Joey und wird leicht rot. "Hast du ein Date?" fragt er. "Ähm... Ähm.. Ja so ähnlich vielleicht. Das ist komisch, dir das zu sagen. Sind ja erst frisch getrennt" grinst Joey. "Alles gut. Ich vertrage das. Hauptsache du bist glücklich. Wie heißt der Mann?" fragt Alister neugierig. "Itsuki heißt er. Ganz hübsch und sehr interessiert." grinst er. "Was ziehst du an?" stellt er erneut eine Frage. Joey steht daraufhin auf und geht ins Schlafzimmer. Dort holt er die Kleidung, welche er morgen für das Date geplant hat. Eine enge schwarze Hose und ein weißes polo Shirt. "Wow du schaut bestimmt sehr gut aus." sagt Alister. "Ich hoffe es doch" grinst Joey. Alister fasst das Kleidungsstück an und fragt Joey, ob er ihm ein Wasser holen kann. Nun nimmt er die kleine Wanze und versteckt sie in die innen Seite des Hemdes. /Wow die Wanze ist wahnsinnig klein.

Noch nie so etwas gesehen. Nun wird es hoffentlich funktionieren. / denkt er sich. "Hier dein Wasser. Findest die Kleidung toll oder?" fragt Joey, als ihm auffiel, dass Alister das Polo noch in der Hand hatte. "Ja der Stoff ist toll. Du wirst morgen toll aussehen Joey" sagt er. Joey bedankt sich und setzt sich wieder auf die Couch. Zur gleichen Zeit sitzt Kaiba in Bakuras Loft und sie trinken einen Gin Tonic zusammen. "Wie es aussieht, hat Alister es geschafft." grinst Bakura. "Scheinbar. Bleibt nur zu hoffen, dass er sich Kleidungstechnisch nicht nochmal um entscheidet" gibt Kaiba von sich. "Glaub ich nicht. Dein Angestellter weiß wie man flirtet. Lustig dabei zu zu hören." lacht der Weißhaarige. Kaiba sagt nichts. /Gut gemacht Alister/ denkt er sich. "Na dann Joey. Viel Spaß bei deinem Date morgen. Ich muss endlich mal Nachhause" sagt Alister. "Danke mein Freund. Komm gut Heim" erwidert er. Alister steigt ins Auto, zückt sein Handy und schreibt Kaiba, dass er Joey mit der Wanze ausgestattet hat. Danach schießen ihn automatisch die Tränen in den Augen. /unbedeutsam / denkt er die ganze Zeit. Kaiba blickt auf sein Handy, antwortet nichts und verstaut es wieder. Bakura fällt es auf "Ey, was hast du denn?" "Nichts. Ich mach jetzt auch los. Danke für den Drink. Halt mich auf den laufenden." engnet er. "Schade. So muss ich mir Joeys gelaber allein reinziehen" lacht der Weißhaarige. Kaiba grinst "Ich brauche nicht die jammernden Worte eines Versagers zu hören" und verlässt das Loft. In seinem Auto ruft er Mokuba an. Er fragt, ob er ihn abholen soll. Schließlich ist es schon sehr spät. Mokuba willigt ein und Kaiba fährt zu Yami. "Hey Seto! Danke das du mich abholst!" ruft Mokuba und umarmt ihn. "Gern geschehen. Ich dachte ich hole dich mal ab." sagt er. Nun steigen sie ins Auto und fahren Nachhause. /Wenn Kisara bei Yami ist. Dann sollte Alister alleine sein. / denkt er sich. Zuhause angekommen sagt Kaiba "Mokuba. Ich fahr gleich in die Firma. Gehe dann bitte schon mal schlafen". "Was?! Hast du mal auf die Uhr geschaut. Du arbeitest ja bald 24h am Tag. Seto du musst mal echt runterkommen!" entgegnet er Seto. "Ich habe was vergessen und muss nochmal hin. Ist ja meine Sache. Sag mal schläft Kisara heute bei Yami?" fragt er. "Seto.. Ich mache mir bloß Sorgen. Und klar. Sie bleibt die Woche bei ihm. Eigentlich hätten die beiden ja zusammenziehen können. " sagt der Kleine betrübt. "Mokuba. Nur heute." verspricht er ihn. Mokuba umarmt Seto und steigt aus dem Auto. "Mach nicht so lange!" rief Mokuba hinterher. Kaiba log Mokuba an. Er fährt nicht in die Firma sondern zu Alister. /Ob es richtig ist? Keine Ahnung. Doch ich muss ihn heute noch sehen. / denkt er sich und befindet sich gleich bei Alister. Alister liegt im Wohnzimmer und schaut TV. Noch ganz betrübt und traurig hat er sich in die Decke gekuschelt. /Kaiba... Warum? Unbedeutsam. Hat es wirklich keine Bedeutung gehabt? / denkt er sich. Kaiba parkt sein Auto 5 Minuten von Alisters Wohnung entfernt. Soll ja niemand merken, dass er dahin geht. Nun steht er vor der Wohnungstür und überlegt /Ist es richtig? /. Er schnauft kurz durch und klingelt.